

Psychiatrische Klinik - Forschungsräume (Alte Frauenklinik)

Voßstraße 9
69115 Heidelberg
2. OG, Raum 125



Anreise mit dem Auto:

von den Autobahnen A 5/A 67 aus Süden/Norden oder von der A 6 aus Westen/Osten auf die A 656 in Richtung Heidelberg (Mitte) wechseln. Vom Autobahnende ca. 1km geradeaus Richtung (Campus) Bergheim, der Bergheimer Straße folgend, bis Sie den Wegweiser nach links zum Campus Bergheim sehen. Hier über die Straßenbahnschienen in die Thibautstraße einbiegen; direkt gegenüber dem Ambulanzgebäude finden Sie das Parkgebäude P15 Klinikum Bergheim.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

ab Hauptbahnhof Heidelberg Buslinie 32, sonst auch Buslinie 35 und Straßenbahnlinie 22 bis zur Haltestelle Altes Hallenbad, ab hier ca. 200 Meter in die Thibautstraße 4 gehen.

Die Voßstraße zweigt nach ca. 100m von der Thibautstraße ab. Sie verläuft parallel zur Bergheimer Straße. Das Gebäude "Alte Frauenklinik", jetzt HIP, in der Voßstraße 9 befindet sich schräg gegenüber.

Die Arbeitsgruppe Neurokognition

Die AG Neurokognition ist eine Forschungsgruppe am Zentrum für psychosoziale Medizin (ZPM) des Universitätsklinikums Heidelberg.

Die Arbeitsgruppe Neurokognition untersucht neuropsychologische Symptome mit experimentellen Methoden aus den kognitiven Neurowissenschaften. Das inhaltliche Kerngebiet der Arbeitsgruppe stellen kognitive Störungen bei Patienten mit psychiatrischen Störungen (mit Ausnahme Demenz) dar. Darüber hinaus versteht sich die Arbeitsgruppe aber auch als Kompetenzplattform innerhalb des Zentrums für Psychosoziale Medizin und engagiert sich in Kooperationen mit anderen Arbeitsgruppen des Zentrums in Bezug auf ein weitreichendes Spektrum von Störungsbildern.

Leitung:

Prof. apl. Dr. med. Daniela Roesch-Ely
Prof. Dr. med. Matthias Weisbrod



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Geistige und körperliche Leistungsfähigkeit

bei Menschen mit Depression

Studienteilnehmer*innen gesucht

Worum geht es?

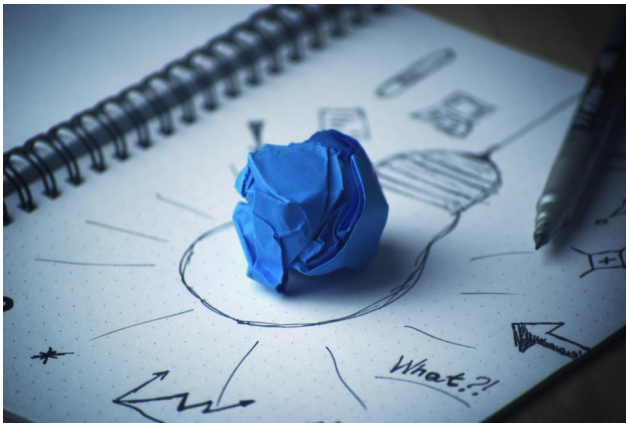
Haben Sie Schwierigkeiten, sich bei der Arbeit zu konzentrieren?

Fällt es Ihnen schwer, sich im Alltag verschiedene Dinge zu merken?

Dies sind Beispiele für so genannte kognitive Störungen, die bei manchen Menschen mit Depressionen auftreten. Neben Aufmerksamkeit und Gedächtnis können auch andere Bereiche betroffen sein. Solche Störungen führen im Beruf und Alltag oft zu Leistungseinbußen.

Wir wollen besser verstehen, wie solche kognitiven Störungen zustande kommen, um in der Zukunft neue Therapien zu entwickeln. Deshalb suchen wir Menschen, die an einer Depression leiden oder litten und das Gefühl haben, unter kognitiven Störungen zu leiden.

Uns interessiert besonders, wie körperliche und geistige Leistung zusammenhängen. Deshalb wollen wir nicht nur die kognitive Leistung am PC untersuchen, sondern auch die körperliche Fitness mit einem Belastungs- oder Geschicklichkeitstest überprüfen. Zusätzlich wollen wir noch eine Blutuntersuchung durchführen, um biologische Verbindungen zu erkennen.

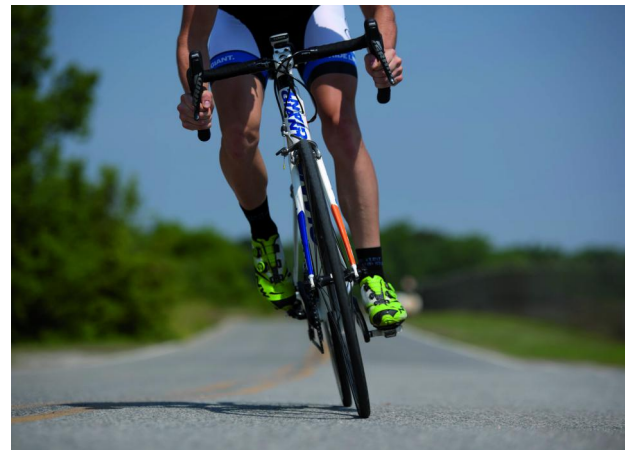


Was erwartet mich?

Eine ca. dreistündige Untersuchung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit.

Das bedeutet:

- › Ein ausführliches Interview zu Ihren Lebensumständen, Ihrer Erkrankung und Ihren kognitiven Defiziten
- › Ein Belastungs- oder Geschicklichkeitstest zur Einschätzung Ihrer Fitness
- › Eine ausführliche kognitive Testung der Bereiche Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Informationsverarbeitung und Planung



Aufwandsentschädigung: 15€

Ein Einstieg in die Studie ist jederzeit möglich!

Sie benötigen keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen mit Sport oder Fitness!

Anmeldung und Auskünfte

Sie kommen für eine Studienteilnahme in Frage, wenn...

- › Sie zwischen 18 und 60 Jahre alt sind,
- › bei Ihnen in der Vergangenheit mind. eine depressive Episode diagnostiziert wurde,
- › Sie gerade nicht akut depressiv sind,
- › Sie aktuell an keiner weiteren schweren psychischen Störungen leiden,
- › keine neurologischen oder schweren körperlichen Erkrankungen bestehen,
- › kein erhöhtes Risiko bei körperlicher Belastung vorliegt,
- › keine Drogen- oder Alkoholabhängigkeit besteht

Bei Interesse melden Sie sich bei uns!

Ihr Ansprechpartner:

Benedikt Kramer

Telefon: 06221-5636071

E-Mail: Neuro.Kognition@med.uni-heidelberg.de

Post:

z. Hd. Benedikt Kramer

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Allgemeine Psychiatrie

Voßstraße 4

69115 Heidelberg